



Einwohnerrat

Beschlüsse vom 25. März 2015

Traktandenliste:

Der Absetzung des Traktandums Nr. 10 „Elefantenbrüggli“ bzw. der Behandlung des stadträtlichen Berichtes der Vorlage Nr. 2012/219a innerhalb des Traktandums Nr. 4 (Sammelvorlage Verkehr 2014) wird einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag der Postulanten für die Absetzung des Traktandums Nr. 13 „Jugendparlament“ wird einstimmig zugestimmt.

1. Das Protokoll der Sitzung vom 28.01.2015 wird einstimmig genehmigt.
2. Ersatzwahlen: Anstelle von Markus Meyer (SVP) wird auf Vorschlag der SVP-Fraktion einstimmig Patricia Bergamin (SVP) als ordentliches FIKO-Mitglied und als GOR-Ersatzmitglied gewählt. (Nr. 2015/177)
3. Schulanlage Frenke: Der Rat genehmigt einstimmig einen Bruttokredit in der Höhe von TCHF 11'500 für die Sanierung des Primarschulhauses in der Schulanlage Frenke. (Nr. 2014/145)
4. Sammelvorlage „Verkehr“: (Nr. 2014/144)

Betreffend die BPK-Anträge gemäss Vorlage Nr. 2014/144a werden folgende Entscheide gefällt:

Wasserturmplatz

- a. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, den Stadtrat einzuladen, auf dem Wasserturmplatz im Bereich der Bushaltestelle eine Sicherheitslinie anzubringen.
://: Genehmigung BPK-Antrag mit 35 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen.
- c. Die BPK beantragt dem Rat mit 6:1 Stimmen, dem stadträtlichen Antrag betreffend Erweiterung der Bushaltestelle auf dem Wasserturmplatz zu folgen bzw. den im Budget 2015 (2014/146) vorgesehenen Betrag von CHF 100'000.00 zu genehmigen.
://: Genehmigung BPK-Antrag mit 29 Ja-Stimmen bei 8 Nein-Stimmen.
- b. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, den Stadtrat einzuladen, die Fläche im Bereich der verlängerten Bushaltekante so auszugestalten, dass sich die Personen, welche auf den Bus warten, gleichmässig an der Haltestelle verteilen können (Sitzgelegenheiten etc.).
://: Genehmigung BPK-Antrag mit 30 Ja-Stimmen bei 7 Nein-Stimmen.

Bücheliplatz

- a. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, das Postulat 2013/83 (Bücheliplatz – Befreiung vom Durchgangsverkehr) abzuschreiben.

://: Genehmigung BPK-Antrag mit 31 Ja-Stimmen gegen 5 Nein-Stimmen.

- b. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, den Stadtrat einzuladen, die folgenden Massnahmen zu treffen:

- Ersetzung der Töpfe beim Café Mühleisen durch kleinere Töpfe
- Erstellung einer zusätzlichen Sitzgelegenheit in der Büchelistrasse (bei der Garage)
- Erweiterung der Begegnungszone bis zum Neuweg (Rumpel)
- Empfindliche Verlängerung der Rotlichtphase bei der LSA am Gestadeckplatz
- Punktuelle Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen
- Zeitweiser Einsatz von Geschwindigkeitsanzeigen
- Regelmässige Durchführung von Verkehrsmessungen

Falls der Kanton nicht bereit sein sollte, die LSA entsprechend den Wünschen der Stadt zu steuern, beantragt die Kommission dem Rat einstimmig, den Stadtrat einzuladen, die folgende Massnahme zu treffen:

- Partielle Sperrung der Büchelistrasse ab Neuweg (Rumpel) bis zum Gestadeckplatz für den MIV (nicht hingegen für den ÖV)

://: Genehmigung BPK-Antrag mit 32 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen.

Parkplatzregime/Einkaufszentrum Liestal

- a. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, den Stadtrat einzuladen, die Vor- und Nachteile eines Parkplatzregimes für die Altstadt mit Zu- und Abfahrtssteuerungen und zentralem Parkleitsystem zu prüfen (inkl. Angabe der Kosten).

://: Einstimmige Genehmigung des BPK-Antrags.

- b. Die BPK lädt den Stadtrat einstimmig ein, eine repräsentative Umfrage in Auftrag zu geben, mit welcher eruiert werden kann, welcher (potenzielle) Kunde aus welchen Gründen (nicht) in Liestal einkaufen geht und wo es noch Verbesserungspotenzial gibt.

://: Genehmigung BPK-Antrag mit 25 Ja-Stimmen bei 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen.

Einzelne Vorstösse

- a. Die BPK beantragt dem Rat mit 6:1 Stimmen, das Postulat 2013/49 (Ortsbus-Bedürfnisabklärung) abzuschreiben.

://: Einstimmig wird das Postulat Nr. 2013/49 als erfüllt abgeschrieben.

- b. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, das Postulat 2010/135 (ÖV-Anbindung Rosenquartier) abzuschreiben.

://: Einstimmig wird das Postulat Nr. 2010/135 als erfüllt abgeschrieben.

- c. Die BPK beantragt dem Rat mit 4:2 Stimmen, das Postulat 2011/152 (Sicheres Velofahren auf den Kantonsstrassen in Liestal) nicht abzuschreiben.

://: Mit 23 Ja-Stimmen gegen 12 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung stimmt der Rat dem BPK-Antrag mit grossem Mehr zu, weshalb das Postulat Nr. 2011/152 nicht abgeschrieben wird.

- d. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, das Postulat 2012/9 (Parkplatzanlagen Kanton) abzuschreiben.
://: Einstimmig wird das Postulat Nr. 2012/9 als erfüllt abgeschrieben.
- e. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, das Postulat 2012/21 (Zeughausplatz-Aufwertung) abzuschreiben.
://: Einstimmig wird das Postulat Nr. 2012/21 als erfüllt abgeschrieben.
- f. Die BPK beantragt dem Rat einstimmig, das Postulat 2012/27 (Parkraum-Bewirtschaftungskonzept) abzuschreiben.
://: Einstimmig wird das Postulat Nr. 2012/27 als erfüllt abgeschrieben.
- g. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, das Postulat 2012/219 („Elefantenbrüggl“/“bank-square-arch“) abzuschreiben.
://: Einstimmig wird das Postulat Nr. 2012/219 als erfüllt abgeschrieben.
- h. Die BPK beantragt dem Rat mit 5:1 Stimmen, das Postulat 2013/51 (Ausfahrt Oskar-Bider-Quartier) abzuschreiben.
://: Gegen 1 Nein-Stimme wird das Postulat Nr. 2013/51 als erfüllt abgeschrieben.
- i. Die BPK beantragt dem Rat mit 5:1 Stimmen, das Postulat 2013/71 (Verkehrs- und Mobilitätsstrategie) abzuschreiben.
://: Gegen 1 Nein-Stimme wird das Postulat Nr. 2013/71 als erfüllt abgeschrieben.
- j. Die BPK beantragt dem Einwohnerrat einstimmig, vom Zwischenbericht zur Motion 2014/124 (Fussgängerzone Stadtkern) Kenntnis zu nehmen.
://: Einstimmig nimmt der Rat vom Zwischenbericht zur Motion Nr. 2014/124 Kenntnis.
5. Parkplätze entlang Kasernenstrasse: Die Interpellation „Sturz nach Kollision mit Autotüre: Velofahrerin tot“ von Gerhard Schafroth der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/165)
6. Religionsunterricht in Primarschule: Die Interpellation „Religionsunterricht in der Primarschule“ von Roman Schmied der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/166)
7. Plakatierungen: Die Interpellation betreffend wilden Plakatierung von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2014/167)
8. Markt: Das Postulat der SVP-, SP- und FDP-Fraktion sowie von Verena Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion betreffend dem Liestaler Markt wird mit 32 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2014/168)
9. Familienergänzende Kinderbetreuung: Der Rat beschliesst einstimmig die Überweisung der stadträtlichen Vorlage Nr. 2013/38b an die GOR zur Vorberatung.
10. Schulsozialarbeit: Einstimmig beschliesst der Rat die Überweisung der stadträtlichen Vorlage Nr. 2014/122b an die SBK zur Vorberatung.

Folgende Traktanden werden wegen Zeitmangels vertagt:

- Postulat „Verkehrsordnung“ (Nr. 2014/128)
- Postulat „WLAN im Stedtl“ (Nr. 2015/172)
- Interpellation „Radonmessungen“ (Nr. 2015/173)
- Postulat „Spitalfriedhof“ (Nr. 2015/174)
- Postulat „velofreier Schöntalweg“ (Nr. 2015/175)

Das Traktandum Nr. 3 „Schulanlage Frenke“ obliegt dem obligatorischen Referendum (Ablauf Referendumsfrist: 27. April 2015)

Für den Einwohnerrat

Der Ratspräsident
Heinz Lurf

Der Ratsschreiber
Marcel Jermann

Neue Vorstösse:

- Gemeindeinitiative Sozialhilfekosten - Motion „Gemeindeinitiative für eine fairere Verteilung der Sozialhilfekosten unter den Gemeinden“ von Lisette Kaufmann der Grünen Fraktion und Patrick Mägli der SP-Fraktion (Nr. 2015/178)
- Armut in Liestal - Postulat „Armut in Liestal: Jährliche Berichterstattung“ von Patrick Mägli und Marianne Quensel der SP-Fraktion (Nr. 2015/179)
- Raumplanerische Zukunft Frenkentäler - Interpellation zur raumplanerischen Zukunft der beiden Frenkentäler“ von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion (Nr. 2015/180)